



## Konzept

### Naturspielgruppe Lommiswil

Es freut uns, dass wir als Familienverein, eine Naturspielgruppe in Lommiswil anbieten können für Kinder ab 3 Jahren. Die Naturspielgruppe findet jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen von 08.45 bis 11.15 Uhr statt.

Die Naturspielgruppe ist ein Ort, um die Natur in allen Jahreszeiten zu erforschen und diesen grossen Schatz mit allen Sinnen kennenzulernen und zu spüren.

In der Spielgruppe können Freundschaften geschlossen werden, Rituale erlebt werden, Regeln werden gelernt und es wird gesungen und zusammen gespielt. Auch Streiten und wieder Frieden schliessen, dürfen seinen Platz haben.

Um all das zu erleben, haben wir auf dem Maulwurfspielplatz in Lommiswil einen idealen Platz gefunden. Mitten in der Natur und am Dorfrand bietet dieser Ort eine aufregende Lernumgebung.

Die Naturspielgruppe bietet den Kindern Erlebnisse und Aktivitäten, die sie mit allen Sinnen erfahren dürfen. Dies fördert ihre Selbstständigkeit, stärkt ihr Selbstvertrauen und erhöht ihre Lebensfreude.

In Gruppen von maximal 10 Kindern interagieren sie miteinander. Regeln und Ordnung erleichtern das Miteinander und fördern den gegenseitigen Respekt.

## *Ablauf eines Naturspielgruppenmorgen*

Gemeinsam treffen wir uns im Kreis zum gemeinsamen Anfangslied. Nachdem jedes Kind ein Zwärgli als Billett für das Spielgruppenzügli genommen hat, verabschiedet sich die Bezugsperson und das Kind und das Kind steigt in das Zügli ein.

Nachdem das Kinderzügli beim Maulwurfspielplatz angekommen ist werden die Rucksäcke in den Korb gelegt und die Kinder setzen sich auf die Terasse um der Figurengeschichte unseres Zwergleins Hurlibus zu lauschen.

Anschliessend folgt ein Input durch die Spielgruppenleiterin durch eine Aktivität, die der Jahreszeit und dem Wetter angepasst ist. Ein Gruppenspiel oder Lied folgt.

Danach ist Raum für freies Spiel und das Werkstattangebot.

Das Znüni nehmen wir gemeinsam um den kleinen Feuerplatz ein. Durch ein Versli stimmen wir diese gemeinsame Essenszeit ein. Die Spielgruppenleiterin erzählt eine Geschichte oder es gibt einen kindgerechten Input zum Jahresthema.

Nach dem Znüni wird erneut das freie Spiel oder Werkangebot genutzt.

Durch das Aufräumglöggli wird das gemeinsame Aufräumen eingeläutet. Abgeschlossen wird der Spielgruppenmorgen durch unser Abschiedslied. Die Kinder verabschieden sich voneinander und vom Spielgruppenmorgen durch Winken.

Die Kinder steigen erneut ins Spielgruppenzügli ein. Gemeinsam verlassen wir den Naturspielplatz und kehren zum Treffpunkt zurück, wo die Bezugsperson ihr Kind in Empfang nimmt. Wir Spielgruppenleiterinnen verabschieden uns individuell von Bezugsperson und Spielgruppenkind.

## *Leitsätze der Naturspielgruppe*

Die Naturspielspielgruppe fördert die Selbstkompetenz, die Eigeninitiative und die Entscheidungsfreude des Kindes.

Das Kind steht im Mittelpunkt. Es alleine entscheidet, wann es was macht. Es begreift durch Erfahrung, mit allen Sinnen. Es lernt von anderen Kindern. Es gehört dazu, es teilt sich mit, es behauptet sich. Es entdeckt seine Stärken und freut sich daran.

Die Naturspielgruppe ermöglicht den Kindern Vieles selbst zu tun und zu erlernen. Die Spielgruppenleiterinnen helfen den Kindern auf dem Weg dazu. „Hilf mir, es selbst zu tun“ ist ein zentraler Leitsatz unserer Spielgruppe.

Während des freien Spiels beobachten die Spielgruppenleiterinnen im Hintergrund und unterstützen die Kinder, wo es nötig oder erwünscht ist. Sie ermutigen die Kinder und erkennen ihre Bedürfnisse.

Die Naturspielgruppe fördert individuelle und ganzheitliche Lernprozesse.

Die Naturspielgruppe bietet den Kindern eine anregende, altersgerechte Lernumgebung. So arbeitet und lernt jedes Kind in seinem individuellen Tempo.

Das Spielen mit Naturmaterialien und das Spielen in der freien Natur fördert die Phantasie, die Experimentierfreude und die vielfältigen Fähigkeiten des Kindes.

Ein anregendes und vielfältiges Angebot in der Naturspielgruppe, befriedigt den Entdeckungsdrang und den Forschergeist der Kinder. Das Kind lernt im Spiel und im sozialen Umgang mit den anderen Kindern.

Die Spielgruppenleiterin erkennt die Bedürfnisse und Interessen der Kinder und stellt anregendes Spiel- und Werkmaterial bereit. Die Kinder entscheiden selbst, was und wie sie das Angebot nutzen

Wir fördern in unserer Naturspielgruppe das freie Spiel und das Werken.

Die Naturspielgruppe fördert das soziale Lernen und bieten ein Übungsfeld für die Integration und das Leben in der Gemeinschaft.

Kinder lernen am liebsten und einfachsten von anderen Kindern. In der Naturspielgruppe lernt ein Kind seinen Platz in der Gruppe zu finden, eigene Ansichten zu vertreten, andere zu akzeptieren, zu geben und zu nehmen.

Die Spielgruppenleiterinnen unterstützen die Selbstwahrnehmung der Kinder, indem sie Gefühle zulassen und ernst nehmen. Sie vertrauen den Kindern und übertragen ihnen altersgemässe Verantwortung. Sie unterstützen die Kinder in Konfliktsituationen geeignete und zufriedenstellende Lösungen gemeinsam zu finden.

Die Spielgruppenleiterinnen begleiten die Kinder liebevoll im Ankommen und Finden ihres individuellen Platzes in der Gruppe.

Die Naturspielgruppe fördert die Integration, die Vielfalt, die Toleranz und das Verständnis.

Alle Kinder sind in der Naturspielgruppe willkommen. Verschiedene Kulturen, unterschiedliche Wertvorstellungen oder sonstige Differenzen bereichern die Gruppe und fordern sie heraus.

Die Spielgruppenleiterinnen übernehmen eine Vermittlungsfunktion und ermutigen die Eltern, ihre Traditionen und Werte zu leben und Neue kennen zu lernen.

Die Naturspielgruppe fördert die Sprachkompetenz.

Spielerisch entwickeln die Kinder ihre Sprachkompetenz durch Geschichten, Theater, Lieder, freies Spiel, Rituale etc. Dadurch gewinnen sie an Mitteilungsfreude und Sicherheit.

Die Spielgruppenleiterinnen sind ein sprachliches Vorbild. Sie wählen ihre Worte sorgfältig und sprechen deutlich. Sie kommunizieren gewaltfrei ihre eigenen Grenzen, Bedürfnisse und Wünsche. Die Spielgruppenleiterinnen hören den Kindern aktiv zu und achten auf die nonverbale Kommunikation.

Wichtige Partnerinnen der Naturspielgruppe sind die Eltern.

Die Naturspielgruppe ist vielfach der erste Ort, an dem sich ein Kind ausserhalb der Familie alleine für einen längeren Zeitraum aufhält. Dies erfordert Mut und grosses Vertrauen – nicht nur der Kinder, sondern auch der Eltern. Gegenseitiger Respekt und offene Kommunikation schaffen die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Spielgruppenleiterinnen begleiten das Kind und dessen Eltern verständnisvoll und geduldig. Sie beobachten die Kinder in ihren Entwicklungen und in ihren Beziehungen untereinander und tauschen ihre Sichtweise mit den Eltern aus.